

Zertifizierte Zentren und Zertifizierte Spitzenzentren der DGAV:

Inhalte des Weiterbildungskonzeptes für Zentren

Entsprechend den Allgemeinen und Spezifischen Zertifizierungsanforderungen gilt:

(Anforderung A14.3)

- Für die Einarbeitung neuer ärztl. MA und für die Weiterbildung der WBA liegt ein Einarbeitungs-/Weiterbildungskonzept vor.
- Im Weiterbildungskonzept soll definiert sein, wie die Zuteilung der WBA auf die Eingriffsarten erfolgt
- Nachweis im Audit

Das Weiterbildungskonzept kann z.B. umfassen:

1. Simulationstraining mit Einweisungs- und Trainingskonzept (verpflichtend für WBA)
 - Naht, Knoten, Laparoskopie, Robotik
 - Kompetenzspezifisch (d.h. wenn keine Robotik im Haus ist, ist auch kein Training notwendig),
 - Schwerpunktbezogen (Schilddrüsenzentrum ohne MIC und Robotik benötigt Training für Nähen und Knoten oder mikrochirurgische Techniken)
2. Mindestens Jährliche dokumentierte Mitarbeitergespräche
3. Kontinuierliche, mindestens monatliche fachliche Fortbildung (unabhängig von den Pflichtschulungen, Aktive Beteiligung unter Supervision)
4. Longitudinales Mentoringprogramm mit dokumentierter Zuordnung zwischen erfahrenen und weiterzubildenden Mitarbeitern (einschließlich Zusatz und Schwerpunktweiterbildung)